Oktober 1861.
Eduard Gird, aus Graf, Schweiz, Wärter.
Heinrich Janian, aus Königr. Hannover, Seemann.
Aaron Regensberger, aus Rhein-Bayern, Bäcker.
Joseph Sutter, aus Neu-Bayern, Arbeiter.
Paul Manel, aus Jülycien, Oestreich, Arbeiter.
Diedrich Schroeder, aus Neu-Preußen, Arbeiter.
Marie Käffner, aus Deutschland.
Magdalena Lang, aus Baden.
Georg Braun, aus Württemberg, Arbeiter.

Monat November 1861.
Jakob Zeller, aus Rheinbayern, Hausschreiner.
Rudolf Haberstich, aus Cant. Argau, Schweiz, Arbeiter.
Fd. Ernst oder Ernst, aus Württemberg, Arbeiter.
Nicolaus Erhardt, aus Rhein-Bayern, Hausschreiner.
Caroline Zimmer, aus Baden.
Mathilda Gerhardt, aus dessen Staat.
Georg J. Lambert, aus Neu-Bayern, Arbeiter.
Michel Laufend, aus Baden, Hausschreiner.
Carl Hantzeran, aus Baden, Pflasterer.
Francis Grecht, aus Canton Wadd, Schweiz, Schreiner

Monat December 1861.
Johann Müller, aus Nassau, Fuhrmann.
Johann Weit, aus Pommern, Preußen, Arbeiter.
Johann Zimmer, aus Rhein-Bayern, Fuhrmann.
Rosaga Gahn, aus Rhein Preußen.
Anna Bung, aus Oldenburg.
Valentin Steiel, Rhein Bayern, Arbeiter.
Hermann Uhlhorn, aus Oldenburg, Hausschreiner.
Franz Keller, aus Oldenburg, Arbeiter.

☞ Wir machen hierdurch besonders auf die Anzeige der deutschen Union Association aufmerksam, deren Distrikts-Delegaten auf heute Nachmittag 3 Uhr zur Extra-Versammlung in No. 40 St. Peter Straße einberufen sind. Siehe Anzeige.

☞ Deutsches Theater in Lafayette. Die heutigen Anzeigestafeln bringen eine sehr interessante Mittheilung, daß nämlich Herr Hannes Hafner, der beliebte Komiker, allen Lesern wohlbekannt, gut renommirt und gegenwärtig am deutschen Lafayette Volks Theater seit conditionirt, heute sein erstes Debut machen wird. Der reisende Student oder das Donnerwetter ist ganz dazu geeignet, um von Hannes einen guten Witz zu hören. Auf denn, nach dem Lafayette Volks Theater in Cagel Hall, Ecke Prytania Straße und Felicity Road.

Die Direktion des Theaters zeigt ferner an, daß durch Verbesserung der Bühne der Eintrittspreis auf 50 Cents, pro Person erhöht werden mußte, um die Kosten zu decken. Sicher wird ein kunstliebendes Publikum diese Arrangement acceptiren und dem alten Hannes ein donnerwetter volles Haus geben. Siehe Anzeige.

☞ Provisionen, welche durch die Bev. St. Unterstützungs-Comite, während der Woche endend mit dem 27. Sept. incl. vertheilt worden sind:

Pork	221 Brls.	44,200 Pfd.
Beef	92 „	44,200 „
Bacon	41 Cts.	12,810 „
Spalt Erbsen	79 Brls.	13,925 „
Schiffsbrod	17 „	1,520 „
Brode (Pfd.)		77,049 „
Total		168,010 „
Zahl der Familien die Unterstützung erhalten		9,046
Familien der Veteranlebenden	917	9,047
Bedürftige	7,195	
Familien der Conf. Soldaten	960	
Zahl der Personen		30,420
Gesammtzahl der Familien die Unterstützung erhielten		9,867

☞ Die Hh. Bäcker werden auf eine sie betreffende Anzeige, den Brodtarif betreffend, aufmerksam gemacht.

☞ Literarisches. „Fetzdr. Gerhardts zuverlässiger deutscher Bank-Noten Reporter" vom 15. dieses Monats liegt vor. Derselbe hat weiter eine Veränderung erfahren und sind übersicht nicht zu seinem Nachtheil. Er erscheint, wie bekannt, monatlich zweimal, und giebt am 1. jedes Monats die Beschreibung aller ächten Noten und deren Fälschungen auf 50 Seiten, und am 15. auf 28 Seiten die Beschreibung aller falschen Noten, und außerdem noch einige anderer nützlicher und für einen Geschäftsmann werthvollen Notizen. — Derselbe ist jetzt unbedingt das beste und vollständigste Werk der Art, das in Amerika existirt. Jeder deutsche Geschäftsmann sollte ihn haben.

☞ Der Coroner wurde gestern Nacht nach 9 Uhr gerufen, um eine Leichenschau an dem Körper des Thomas Wagner zu halten. Es scheint, daß dieser erst einige Stunden vorher aus dem Hospital gekommen war, und in der Thalia Straße zwischen St. Thomas und Annunciation Straße plötzlich fort zur Erde fiel. Die Ursachen dieses schnellen Todes, können wir nicht angeben, da der Coroner noch kein Bericht ausgesprochen hat.

☞ Ohne Licens. Joseph Benjamin wurde gestern an Polymnia Straße arretirt, weil er ohne Gewerbschein hausirte.

☞ Verdächtig. Pat Howard wurde gestern Nacht unter der Anklage die militärischen Berichte überstehen zu haben, verhaftet. Er sieht in Verdacht Depeschen durch dieselben geschmuggelt zu haben.

☞ Mordversuch. Mrs. King an St. Thomas Straße wohnend, wurde verhaftet, weil sie Miß Ellen Fitzpatrick zu tödten versuchte.

☞ Ungeziefer. Eine ungeziefer Versammlung von Negern wurde gestern Nacht in einem Hause an Baronne Straße auf Ansuchen von andern Negern aufgehoben. Es schien, die Neger hatten sich ein tiefes Spiel arrangirt, als die Polizei sie zu verhalten kam.

☞ Diebstahl. Tercia Leitier wurde im 4. Distrikt verhaftet, der Kleiderdiebstähle angeklagt. Eine Mornade Rose, wurde im 3. Distrikt verhaftet, des Diebstahl eines Stück Calico angeklagt; desgleichen wurde M. White, ein Soldat verhaftet, weil er einen andern Soldaten Bill gestohlen hatte.

☞ Verdächtig. Mrs. C. Lent wurde gestern Nacht in einem Hause an Levee Straße verhaftet, unter verdächtigen Umständen sich in's Haus geschlichen zu haben.

☞ Drohung. Charles Scott wurde gestern Nacht verhaftet, weil er mit der Fluß Polizei in Collision geratten war, derselben drohte, daß er das nächste Mal dieser für ihren Umfang vorbereitet sein wird.

☞ Provostgericht. Lieut. Col. J. B. Kinsman, Richter. — Wm. Hoyt, von 6. Mass. Regiment, welcher seinen betrunkenen Korporal desshalb, wurde für drei Monate in das Gefängniß geschickt.

Peter Dolan, wegen Trunkenheit und Friedensstörung wurde mit einer Anzahl Personen welche unter ähnlicher Anklage standen zu 25 Geldbuße verurtheilt. Einige schwerere Fälle brachten von jedem Angeklagten $20 in die Kasse des Gerichtshofes.

Ein Schwarzer, Ramens Bill, der einer weißen Dame mit dem Provoß-Marschall drohte, wurde vor das Gericht gebracht. Er behauptete, der Wachtmann der ihn arretirte habe ihn festgehalten, während der Sohn der Klägerin ihn prügelte. Der Fall soll morgen weiter verhört werden.

Sechs Farbige, wegen Spielens in einer versteckten Spielhölle dürfen sich für einen Monat im Parish Gefängnisse von ihrer Arbeit erholen.

Mehrere Soldaten ohne Pässe, sollen im Gefängnisse die Bricht ihrer Offiziere erwarten. Allen Briten, wegen ironischer Trunkenheit angeklagt, versprach sich zu bessern und wurde entlassen.

Rose, eine Farbige war angeklagt, aus einem Laden 20 Yards Calico genommen zu haben. Das Zeugniß war nicht hinreichend um die Schuld darzustellen, weshalb sie entlassen wurde.

Wm. Harper, ein britischer Offizier Wanderer erhielt Quartier im Arbeitshause.

Ein Mann der nach im Flusse gesunken wurde, hatte seine Kleider und Proviant bei sich, und wurde von den Provposten arretirt. Er ist verdächtigt, die Linien überschritten zu wollen, obwohl er vorgab, Moss ein Bad genommen zu haben. Er wurde eingeschreit.

J. Dowd und S. Kinney, von einem Marktvolksiften wegen Friedensstörung angeklagt, wurden entlassen, da der Richter ihren Arrest für unnöthig erklärte.

Mrs. King, welche die Ellen Fitzpatrick mit Porzellanvasen bewarf und mit einem Stockdurchprügelte, wurde zu $15 Geldstrafe verurtheilt.

Ein junger Mann Namens Darby, der sich als Feind der Ver. St. registriren ließ, und verräterische Reden darin führte, wurde ins Kriegsgefängniß geschickt.

Ein Mann der kleine Sachen bauffete ohne Licenz bezahlt zu haben, wurde zu $10 Geldbuße verurtheilt.

Mary Gayner wegen Trunkenheit arretirt und beschuldigt ein Haus mit Steinen beworfen zu haben, weil man sie daraus vertrieb, wurde entlassen.

Ellen Cassidy und Mrs. Boß, beide wegen Trunkenheit angeklagt, wurden auf zwei Monate in's Kriegsgefängniß geschickt.

Der Capitän der Barge Conrad, welcher einen Policisten des Provostgerichts zu bestechen suchte, mußte beobalt $200 Strafe zahlen.

Wm. Smith war angeklagt, einen Mann angegriffen und mißhandelt zu haben. Es zeigte sich, daß der Angeklagte so schuldig sei wie der Anglagte, weshalb beide zu $10 Geldbuße verurtheilt wurden.

J. Lussac, welcher das Lied die Bonnie Blue Flag gesungen hatte, behauptete der Whiskey hätte es gethan, und sei dann verrückt. Er wurde entlassen.

S. St. Doane, welcher 19 Monate im Gefängnisse war, angeklagt, falsche Banknoten ausgegeben zu haben, wurde in Freiheit gesetzt.

John Zimmer, ein unartiger Knabe, kam einstweilen mit dem Schrecken des Gerichts davon.

Der Soldat, welcher von Wittwe Oster angeklagt war, sie beraubt zu haben, wurde gestern entlassen, weil die Klägerin nicht erschien.

Ein alter Mann hatte sehr viel dummes Zeug über sich und den General gesprochen, sich auch ausgebrüstet, er wünsche die Stricke zu lieferen um alle Yanke's in der Stadt aufzuhängen. Ein Polizist hatte sich die Mühe gegeben allen diesen Unsinn zu Papier zu bringen, und das um Ihn Gerichtshofe vor. Der Richter fragte ob er schon im Narrenhause gewesen sei und entließ ihn aus der Haft.

Ein freier Farbiger zog durch freches Blicke die Aufmerksamkeit des Herrn Manjoni auf sich, welcher darüber eine Erklärung verlangte, die in eine Schlägerei ausartete, wobei der Farbige ein Pistol zog. Der Richter fand, daß er einen Erlaubnißschein vom Provoß Marschall habe, die Waffe zu tragen. Die Waffe wurde confiscirt und der Farbige in das Gefängniß geschickt. Manjoni wußte $10 Strafe zahlen.

Die Sklavin des Dr. Estaven welche ihre Freiheit verlangte, weil sie in Louisianaa gesagt hätte, sie solle zu den Yanke's gehen, wurde nach Untersuchung der Sache beordert, zu ihrem Eigenthümer zurückzukehren.

☞ Marktbericht. Zucker, ist wenig oder fast gar keiner im Markt, und die Verkäufe bestehen sich auf verschiedene unbedeutende Partien von 25 Hdsd. Preßtn. Etwa 100 Hdd weiten zu 9½ für Fullo Fair und 5 Cts. für dolce verkauft.

Molasses. Der Vorrath ist sehr gering. Gestern und vorgestern wurden etwa 600 Brls. zu 34—34½ Cts. für Prime zu dicke verkauft.

Mehl. Eine Partie von 1483 Faß, Superfine und Extra wurden für Spekulation gekauft, für $7.75 p. Faß.

Pork. Guter Mess, bleibt firm auf $15 00 p. Brl.

Bacon. Eine Partie von 60 Faß Schultern in schlechtem Zustande, wurde durch Privatverkäufe zu dem erhöhten Preis von 6½ Cts p. Pfd. verkauft.

Hafer. Gewisse Verkäufe wurden gestern zu 75 Cts. p. Bushel gemacht.

Kleie. Verschiedene gestern gemachte Verkäufe brachten 81.25 p. 100 Pfd.

Butter. Verkauft sich in detail zu 30 Cts p. Pfd.

Käse. Detailliet zu 15—15½ Cts. p. Pfd. Wer zu $12.50 p. halbes Faß.

Schulteren und Seiten zu 6½ und Schinken zu 10—12 Cts. p. Pfd.

Fracht. Wir quotiren $1.50 p. Hhd. Zucker und für Molasses 75 Cts. p. Faß für nördliche Häfen, $15 00 p. Hhd. Tabak für Havre und 40 Schilling p. Tonne für Oel-Kuchen nach Liverpool.

Seit dem 27. Sept. bis 3. Okt. kamen in New Orleans folgende Waaren an: 42 Ballen Baumwolle, 8212 Faß, 7 Hhd. und 18 Kisten Pork, 206 Brls. und 51 Kegs Lard, 2829 Brls. Mehl, 1241 Hhd. und Tierces, 3 Brls. und 56 Kisten Bacon, 4806 Brls. Mehl, 411 Kisten Käse, 2450 Brls. Kartoffeln, 76 Faß Bohnen, 582 Hhd. 94 Faß Zucker, 1896 Brls. Molasses, 11392 Sack Hafer, 4495 Ballen Heu, 24,303 Säcke Korn, 400 Brls. Kornmehl, 45 Brls. Leinsamen-Oel, 45 Brls. Cafter- und 5 Lard-Oel, 473 Kisten Lichter, 500 Brls. Asphalt, 585 Brls. Zwiebeln, 7 Ballen Moos, 990 Kisten Seife, 150 Brls. Porter, 4782 Säcke Kleie.

Exportirt wurde: 92 Brls. Mehl, 175,250 Faß Dauben, 3 Ballen Baumwolle, 1318 Hhd. und 348 Packete Tabak, 5833 Hhd. und 1025 Faß Zucker und 3275 Brls. Molasses.

Während der letzten Woche sind angekommen: 6 Schiffe, 8 Barken, 5 Brigg, 8 Schooner, 4 Dampfschiffe, 5 Dampfboote, 1 Flattboot.

Clariet haben: 2 Dampfschiffe, 1 Schiff, 10 Barken, 9 Brigg, 10 Schooner.

Der Fluß war die ganze vergangene Woche stationär und ist jetzt zu 14 Fuß unter hohem Wasserstand.

☞ Viehmarkt. Gestern kamen an: 71 Texas Ochsen, 15 Schweine und 17 Kälber. Verkäufe 10 Texas Ochsen, 14 Schweine und 3 Kälber. Vorräthig 171 Texas Ochsen und 31 Kälber.

Schiffs-Nachrichten,

Clariet.

Sch Relief Pratt, für New-York
Sch Mary Linnen, für New York
Sch J W Webster, für New York
Sch Andrew P Comer, für New York
Brig J R Rhodes, für Boston

Neue Anzeigen.

An die Bäcker.

Militär-Commandant von New Orleans,
City Hall, 4. Okt. 1862.

Der Mehlpreis ist heute bis und einen halben Dollar (3½) pro Brl. Bäcker sind demnach, während der laufenden Woche, beginnend Montag, den 6. d. Mts., bis auf weiter Order, folgende Preise bezahlen:

10 Laibe Brod für . . . . . 20 Cents.
30 do. do. . . . . 10 Cents.
15 do. do. . . . . 5 Cents.

Käufer von Brod, welchen ein höherer Preis abgefordert wird, wollen ihre Namen, die Namen der Bäcker und das gekaufte Brod mit einer Angabe des gezahlten Preises auf irgend einer Polizeiwache, oder bei irgend einem Assistent-Provoß-Marschall hinterlassen.

Auf Order von Col. B. St. Bel, und Act. Mayor.
W. S. Pettingill, Sctr.

Hauptquartier des Gesß-Departements,
New-Orleans, 4. Okt. 1862.

General Order No. 80.

Es ist unsere von welcher Beschreibung es auch sein mag, wird fernerhin erlaubt sein, Waaren von irgend welcher Qualität den Mississippi hinauf bis Camp Parapet ohne irgend Erlaubniß von diesem Hauptquartier zu haben, zu transportiren. Und von dieser Office allein Pässe an Personen, die in dieser Richtung hin reisen, verabfolgt werden.

Auf Befehl des Gen.-Major Butler.
Geo. C. Strong, A. A. Gen., Stabs-Chef.

Mayoralität von New Orleans,
City Hall, 4. Okt. 1862.

Reisende Personen die Holz und Kohlen ausführen und verkaufen. An und nach diesem Tage wird die Holz und Kohlen Ordnung strenge befolgt werden. Jede Person welche von Stadt-Gesetz No. 847, 4143 und 5740 übertritt, soll arretirt und vor die Provoß-Court zur Verurtheilung gestellt werden.

Die Stadt-Ordnung in Stadt-Polizei wird auf die 3. Section der Stadt-Ordnung No. 3741 gelenkt.

Auf Order von Henry C. Deming,
Col. Ber. St. Bel. und Act. Mayor.
W. S. Pettingill, Sctr.

Hauptquartier des Gesß-Departements,
New Orleans, 4. October 1862.

General-Order No. 79.

In Uebereinstimmung mit dem Kapitulationscontrag, verabredet zwischen dem General-Major, der dieses Departement commandirt, und General-Major Van Dorn, und der Cont. Armee, werden alle Schuldverbindungen, in diesem Departement zur Ausweichslung einreichtirt sind, per Dampfer nach Baton Rouge, La., am 8. Oktober, erfolgt werden. Der Dampfer wird New Orleans am 11 Mr Morgens des besagten Tages. Denjenigen Offizieren, denen bei ihrer Uebertsiederung erlaubt werden wird, ihre Stiefel mitzunehmen. In keinem Falle wird Jeder Erlaubniß gegeben werden, Waffen von irgend welcher Art, oder Munition mitzunehmen, noch wird irgend welcher Vorrath an solchen, als bestimmen, die zur Zeit der Abreise vorhanden waren, mitgenommen werden.

Auf Befehl von Gen.-Major Butler,
Geo. C. Strong, A.-A.-Gen. und Chef des Stabs.

Deutsche Unions-Association

Die in der letzten Massen-Versammlung für jeden der vier Distrikte gewählten Comite-Mitglieder sind zu einer freundschaftlichen Berathung auf heute

Sonntag, 5. October, Nachmittags 3 Uhr,

bei Herrn Maurer, No. 40 St. Peter Straße, eingeladen.

Das Comite des zweiten Distriktes.

Notiz.

Unterzeichnetes, von der am 7. d. Mts. abgehaltenen deutschen Massen-Versammlung erwählte Comitee, beabsichtigt in kürzester Frist in Gemeinschaft ihrer deutschen wie amerikanischen Mitbürger thätkräftig zum Schutz und Schirm unseres heimischen Herdes — treu ergeben der Union — zu wirken.

Es ist bestimmt in der ersten Tagen nächster Woche eine Distrikts-Versammlung anberaumt werden, zu der Alle, die der Union auf's Neue den Eid der Treue geleistet, zu erscheinen haben, um über Maaßregeln und Anordnungen, damit wir den Freund von Feind zu unterscheiden wissen, dadurch werden wir in den Stand gesetzt sein: Eigen Leben und Alle für Eins zu in die Schranken treten zu können.

C. Tauch,
P. J. Krämer,

5o

Verlangt.

In der Conditorei an der Ecke von Toulouse und Bourbon Straßen wird ein junger Mann von 18—20 Jahren, der an der Bar zu servieren versteht, gesucht. 4o8m

Deutscher Verein im 2. Distrikt.

Sonntag den 5. October, Nachmittags 3 Uhr, bei Herrn Engelhardt, monatliche Sitzung im gewöhnlichen Lokale statt. Da die Nomination der Beamten stattfindet, sind die Mitglieder ersucht, zahlreich zu erscheinen.

Frank Ritter, Sctr.

Deutsche Gesellschaft.

Die erste vierteljährliche General-Versammlung des 16ten Geschäftsjahres findet am nächsten Mittwoch, den 8. dieses Monats, um 7 Uhr Abends, im Lokale der Gesellschaft, No. 75 St. Louis Straße, statt.

Louis Schwarz, Sctr.
4o

Allgemeiner Arbeiter Verein.

Generalversammlung am Sonntag, den 5. Oct., Nachmittags punkt halb 3 Uhr. Die Beamten und Mitglieder werden besonders aufgefordert, bei dieser Versammlung (laut Constitution) pünktlich zu erscheinen.

Im Auftrage des Präsidenten,
R. C. Kurfurst, Sctr.
1o

Vigilant Feuer Compagnie No. 3.

Die Beamten und Mitglieder dieser Compagnie sind dieser hiermit höflichst ersucht, nächsten Sonntag den 5. October, Morgens um halb 8 Uhr im Spritzenhaus zu erscheinen für Exerzirzwecken und nachdem der vierteljährigen Versammlung beizuwohnen. Pünktliches Erscheinen wird erwartet.

Auf Order der Vermaat, Louis Bolto

John Geyrner, Sctr.

Das Finanz-Comite dieser Compagnie ist hiermit aufgefordert, nächsten Sonntag, den 4. October, Nachmittags präzise 4 Uhr, im Spritzenhaus zu erscheinen.

John Geyrner, Sctr.

Exempt Society, der Vigilant Fire Co. No. 3.

Die Beamten und Mitglieder dieser Society sind hiermit ersucht, nächsten Sonntag, den 5. October, Morgens präzis um 8 Uhr, im Spritzenhaus zu versammeln. Pünktliches Erscheinen wird erwartet, da Sachen von Wichtigkeit für die Gesellschaft und Mitglieder zu verhandeln sind.

Anton Bühler, Präs.
F. Meyer, Sctr.

Deutsche Massenversammlung

in Lyceum Hall.

In der zweiten deutschen Massenversammlung, gehalten Donnerstag Abend den 3. October, wurde Dr. Dr. Hecker, Präsident, Hr. Hh. Kuhrsche, Maurer, Sadlerie und Lindauer als Vicepräsidenten, und Hr. P. J. Krämer als Secretär vorgeschlagen und als provisorische Beamten erklärt und bestätigt.

Verschiedene Herren traten als Redner auf und wurden mit großem Beifall begrüßt.

Nachdem wurden folgende Beschlüsse von der Versammlung einstimmig angenommen:

1) Ein provisorisches Comite von 12 Herren zu erwählen und zwar in jedem Distrikte 3, um daselbst deutsche Union-Clubs zu organisiren.

2) Beschlossen, jeder Distrikts-Club, sobald derselbe organisirt ist, drei Mitglieder ernennt, zur Central-Association.

3) Beschlossen, dieses Comite der Central-Association soll sich mit den jetzt bestehenden Distrikt-Unions-Associationen vereinigen, um im allgemeinen Interesse der Union zu arbeiten.

Auf Order von Jacob Hecht und der Organisation der Distrikts-Clubs bestehend:

Für den 1. Distrikt Gr. J. B Schröder, P. J. Krämer und C. Tauche.
„ „ 2. „ „ J. Schneider, J. Schmitt und G. F. Fischer.
„ „ 3. „ „ J. Gaßarien und J. Schmit.
„ „ 4. „ „ J. Graf Schnes. Jun.
„ „ 5. „ „ J. Bargel, Ch. Lindauer und H. Hoh.

P. J. Krämer, Secretär pro tem.

Hauptquartier des Militär-Commandanten
in Norden von New-Orleans.
City Hall, 27. Sept. 1862.

Nachdem wird hierdurch an Personen gegeben, die in den verschiedenen Distrikten von New-Orleans Waagen gebrauchen:

Von nun nach diesem Datum darf keine Person Schwere-Waagen (Spring Scales) auf irgend einem der Märkte von New-Orleans benutzen.

Die Provost-Marschälle haben alle Personen, die diese Ordre übertreten, zu verhaften und vor die Provost-Court zu bringen.

Auf Befehl von G. Weitzel, Brigade-Gen.
Ber. St. Bel. und Milit. Militär-Commandant.
W. S. Pettingill, Sctr. 25sonl

Oeffentliche Schulen des 3. Distrikts.

Hauptquartier des Militär-Commandanten von
New-Orleans.
City Hall, den 2. October 1862.

In einer Versammlung des Erziehungsrathes, abgehalten den 30. Sept. 1862, wurde beschlossen, daß ein Lehrer der französischen Sprache für jede der öffentlichen Schule im dritten Distrikt, in der ersten Klasse, angestellt werde.

In der genannten Versammlung wurden folgende Personen als erste Gehülfen der öffentlichen Schulen im dritten Distrikt ernannt:

Miß S. C. Schroder,
Miß S. Chapell,
Miß C. S. Willis,
Miß Emma Bullard.

Die folgenden Personen wurden als zweite Gehülfen in den öffentlichen Schulen des dritten Distrikts ernannt:

Miß J. M. Barnes,
Miß C. Weis,
Miß M. Moran,
Miß P. Nadler.

Die folgenden Personen wurden als französische Lehrer in den öffentlichen Schulen des dritten Distrikts ernannt:

Mrs. St. Amant,
Miß Roy,
Miß C. Claire,
Miß Montagnet,
Miß C. St Cyr.

Die vorgenannten Lehrerinnen haben sich Montag, am 8 Uhr Morgens in dem Fillmore Schulhause zu melden.

Henry C. Deming,
Act. Mayor von New-Orleans.

Charles Claiborne, Sctr. des Erziehungsrathes.
4o

Hauptquartier des Militär-Commandanten von
New-Orleans.
City Hall, den 2. October 1862.

Notiz. — Die folgenden Rechnungen für Grundrente werden von den Ober-Commissären der Stadt-Commissäre zurückgebracht. Es werden die Schuldner hiermit benachrichtigt, daß wenn die Rechnungen nicht bis zum 15. October 1862 der unterzeichneten Stelle ein genügendes Uebereinkommen darüber getroffen haben, so werden von den militärischen Autoritäten Maßregeln getroffen werden Begleichung zu erlangen.

Auf Order von Col. Henry C. Deming,
W. S. Pettingill, Sctr. Act. Mayor.

Namen.	Datum.	Betrag.
Emile Wilz	März 31., 1860	$24 45
„	Juni 30., 1860	24 45
„	Sept. 30., 1860	24 45
„	Dezember 31., 1860	24 45
„	März 31., 1861	24 45
„	Juni 1., 1861	24 45
„	October 1., 1861	24 45
„	Januar 2., 1862	24 45
„	April 1., 1862	24 45
„	Juli 1., 1862	24 45
Mrs. Augustie	April 1., 1862	12 00
„	Januar 2., 1862	12 00
„	Juli 1., 1862	12 00
F. Lacroix	Juli 1., 1862	78 00
B B Dorandum	Juli 1., 1862	11 97
P B Fox	Juli 1., 1862	3 00
„	Juli 1., 1862	3 75
J G Frigerio	Juli 1., 1862	12 90
Wilmer Hollander	Juli 1., 1862	5 00
„	Juli 1., 1862	13 30
Francis Lobedejie	Juli 1., 1862	22 50
Mrs P Lanoux	April 1., 1862	12 82
„	Juli 1., 1862	12 82
Wilmer C le Moram	Juli 1., 1862	25 50
D Mercier	Juli 1., 1862	22 50
Henriette Mathieufac	Juli 1., 1862	11 25
R A Porter	Juli 1., 1862	60 00
„	April 1., 1862	60 00
O Roussseau	Januar 2., 1862	22 50
„	Juli 1., 1862	22 50
„	October 1., 1861	22 50
„	April 1., 1862	22 50
J M Morgan	Juli 1., 1862	22 50
D W Stone	Juli 1., 1862	19 90
J M Sterrett	Juli 1., 1861	6 25
„	Juli 1., 1862	4 40
M. Thomas	October 1., 1861	15 52
„	Januar 2., 1862	15 52
„	April 1., 1862	15 52
„	Juli 1., 1862	15 52
M F Hongano	Juli 1., 1862	7 50
„	Juli 1., 1862	7 50
„	Juli 1., 1862	7 50
J M Lacroix	Juli 1., 1862	16 88
Mrs O D Lakopie	Juli 1., 1862	7 50
Wilmine Lola	Juli 1., 1862	21 00
N Lowensend	Juli 1., 1862	7 50

4o

71 Körbe Seltenswasser

frischer Füllung, ganze und halbe Krüge, so eben eingetroffen. Beim Korb, beim Dutzend und auch bei Flaschen zu haben bei

The Dairy,
No. 76 St. Louis Straße.
3o3gil

Hauptquartier des Gesß-Departements,
New Orleans, 1. October 1862.

General Order No. 77.

Jeder Offizier — der nicht Zahlmeister der Ver. Staaten ist, — der öffentliche Gelder in diesem Departement collektirt hat, soll einen sofortigen Bericht über Einnahmen und Zahlungen, die er in diesem Tage gemacht hat, einreichen. Der Bericht soll an D. D. Field, Finanzchef dieses Hauptquartiers, gesandt und selben sind alle Bilanzen überlistert werden.

Auf Befehl von General-Major Butler.
Geo. C. Strong, A.-A.-General.

Executiv-Departement, Staat Louisiana,
New Orleans, 1. October 1862.

General Order No. 11.

1. Da Brigade-General Godfrey Weitzel das Commando der Reserve-Brigade vom Departement des Gulfes angetreten hat, so ist er auf seinen eigenen Wunsch, hierauf der Pflichten als Militär-Gouverneur und fungirender Mayor der Stadt New Orleans, entlassen und genehmigt worden.

2. Colonel Henry C. Deming, vom 12. Connecticut Volunteer Regiment, ist hiermit zum fungirenden Mayor von New Orleans ernannt, und soll er demgemäß bestätigt und geachtet werden.

Auf Order von Brig.-Gen. G. F. Shepley
Militär-Gouverneur von Louisiana.

James F. Miller, A. A. Gen.

Vierter Distrikt Mädchen Hochschule.

Die Mädchen Hochschule im vierten Distrikt an Chestnut Straße, zwischen Jackson und Philip, wird am Montag, den Montag Morgen, den 6. October, zur Wiederaufnahme von Schülern eröffnet werden.

Die Lehrerinnen, welche die Schule leiten, sind Mrs. Geichell, Principal; Mad. Derbian in dem französischen Department und im englischen Miß Woelfer.

Wm. Dix, Sctr. des Rathes.

Office des Steuer-Alarm- und Polizei-Telegraphen,
New Orleans, 30. Sept. 1862.

Von diesem Tage an und bis auf weitere Notiz, werden die Alarm-Glocken, welche an den Thürmen hängen, die Glocken der Stadt angeschlagen werden.

Auf Order von Ber. St. Bel. und Militär-Gouverneur.
Brigade-Gen.
Geo. C. Strong, Capt. und Adjt.-Gen.

Notiz.

Alle öffentlichen Wirger, Mitbieter und andere Personen die Coffen und Sargen verfertigen, mit Patrick Jefferson wohnend, welche Maagen, Gewichte, Maaße, Barbäldte u. gebrauchen, werden hiermit ersucht, ohne Verzug bei dem Unterzeichneten vorzusprechen, um dieselben inspektiren und stempeln zu lassen, oder die Meistergerechtigkeit verfallen die Inhaber derselben der gesetzlichen Strafe.

Inspector von Maaß und Gewicht des 1. und 4. Distrikts.

Office: No. 558 Magazine Straße, nahe dem Magazine Markt.
3f1mt

Provost-Marschalls-Office,
New-Orleans, 29. Sept. 1862.

Capt. C. H. Clement ist hiermit zum Provost-Marschall der Provisionen und Transport ernannt und er soll als solcher geachtet und ihm Gehorsam geleistet werden. Er wird sein Hauptquartier auf Dauphin Straße, an der Meriam Gulf Eisenbahn aufschlagen.

Jonas H. French,
Brig.-Gen. und Provost Marschall von Louisiana.

Deutsches National Theater

in der

Mechanics Institut Hall

Philippa Straße, zwischen Common- und Canalstraße.
Unternehmer ..... S. Hausmann.

Am Sonntag, den 12. Oktober 1862.

Große

Eröffnungs-Vorstellung.

☞ Näheres im Verlaufe der Woche durch Zettel und Annoncen.

☞ Die bekannten Schwierigkeiten, die dem Unternehmen eines deutschen Theaters, trotz meinen erlittenen Verlusten und ungeheuren Anstrengungen in den Weg gelegt wurden, sind nun mit einem Male beseitigt. Brigade General Arnold war auf Ansuchen und Fürsprache mehrerer wohlgesinnter Herren sehr bereitwillig und gütig, dem deutschen Publikum das schöne und behaglich gerufte Lokal der Stadt für ein Theater herzugeben. Die Mechanic-Institute Hall liegt in unmittelbarer Nähe der Canal Straße und hat Verbindungswege mit sämmtlicher Stadtreisenbahnen. Die Halle selbst ist brillant und so geräumig und luftig, als nur eine in der Stadt. Auch die äußere Ansicht des Lokals wird einem deutschen Theater zur Ehre gereichen. Die neu zu errichtende Bühne und sonstige Ausstattung wird im Laufe dieser Woche vor sich gehen und die Eröffnung mit einem gut gewählten Stücke bestimmt am Sonntag den 12. Oktober stattfinden.

Die Direktion nun im Besitz eines Theaters, gegen das alle Einwendungen verstummen müssen, wird Nichts unbeleidigt, daß sie auf den beiden Standpunkt zu erheben sich hofft und wegen Eifer seitens des Publikums sein Möglichstes dazu beizutragen. Herren Gen. Major Butler, Brigade General Arnold, Brigade General Weitzel, Col. Fremont und Andere, Herren, die für das Interesse des deutschen Publikums so bereitwillig sorgten, und zur Erhaltung eines deutschen Theaters wirken, erlaube ich mir hiesige als Direktionsmitglied im Namen aller Deutschen den wärmsten Dank auszusprechen.

S. Hausmann.

Waagen! Waagen!

So eben erhalten von New-York, eine große Auswahl von Fairbank's Patent-Waagschalen:

Für Kaufleute,
Für Apotheker,
Für Grocerie-Leute.

Billig zu verkaufen bei C. Murphy,
21f5 538 Magazine Str., nahe Gravier.

Notiz.

Vom heutigen Tage an beginnt die Ausstellung des ornithologischen Kabinets des Herrn Meisenheim in der Buchhandlung des Hrn. Karl Becker, Customhouse Straße No. 69, gegenüber der Citizens Bank. Den Zeitumständen Rechnung zu tragen, ist die Sammlung um auf 300 Dollars reduzirt und 25,50 Cents das Ticket, somit 100 Tickets, jedes mit 3 bestimmten Preisen, bilden der Erste die Schwetterlinge, der Zweite die Käfer und der Dritte die übrigen Ordnungen der Insekten. — Die Subscriptionslisten liegen in der obengenannten Buchhandlung auf.

New-Orleans 4. September 1862.

Carondelet Exchange.

Ecke Hevia und Carondelet Str
(hinter der City Hall.)

Unterzeichneter bittet sich, seinen Freunden und Bekannten anzeigen zu können, daß er das Haus von L. Rätz gekauft, käuflich übernommen hat. Gutes Bier, Wein und Liquöre habe ich stets an Hand. Um geneigten Zuspruch bittet

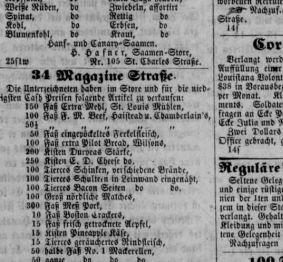
A. Armbruster.
2f1mt

Zum Verkauf.

Die Unterzeichneten haben heute mit dem Schiff „Samuel G. Adams" folgende Artikel empfangen und bieten diese auf der Levee sowohl, als an ihrem zum Verkauf an.

Schinken, in Fässern,
Schulteren, in Hhds. und Fässern
Bacon, in Casks,
Cobfish, in Boxen, 100 lb weigend.
Cornmehl, Kindermehl, in Fässern,
Mehl, südlicher, in ganzen und halben Fässern,
Makerellen, in Fässer und Kegs,
Pat Powder, in Boxen von 4 Dutzend,
Ginger Snaps,
Boston Crackers,
Crackers, assortirt,
Käse, englischer Dairy,
Corn Stärke, in Boxen von 40 lb,
Stärke, „ „ „ 1 Box,
Seife, No. 1, für Familien,
50 Tonnen white Ally Shot Coal,
10 Kisten Lacker-Oel,
5 Kisten Gundes gereinigte Soda Asche 84 pCt.
12 Faß Gundes Soda Asche assortirte do 91 pCt.
5 Kisten Hera-Kaffee, ungebrannt.

Geo. F. Bott,
7f 27 und 29 Magazine Str., Ecke Gravier.



Landreths Gartensämereien.

Ernte von 1862.

Rothe Rüben, assortirt — Puttanage,
Kopfsalat, — Rata Baga Rüben,
Weiße Rüben, do — Zwiebeln, assortirt
Spinat, do — Rettig do
Kohl do — Erbsen, do
Blumenkohl do — Kraut, do
Hanf- und Canary-Saamen.

D. Hafner, Saamen-Store,
Nr. 105 St. Charles Straße.
25f1w

34 Magazine Straße.

Die Unterzeichneten haben im Store und für die nierdrigs